

## 9 Kostenberechnung

Für die vorgeschlagene Instandsetzung des TWB, mit einer mineralischen Beschichtung der Wasserkammerinnenflächen sowie einer äußeren Abdichtung der Wasserkammern, wurden folgende Investitionskosten berechnet:

<b>Zusammenfassung Kostenberechnung</b>	
<b>0. Baustelleneinrichtung / Gerüst- und Schutzmaßnahmen / Reinigung</b>	<b>91.000,00 €</b>
<b>1. Bauwerk</b> (ohne Wasserkammern) Abbrucharbeiten, Innendecken, -wände	<b>18.000,00 €</b>
<b>2. Wasserkammern</b>	<b>110.000,00 €</b>
<b>3. Technische Ausrüstung</b> Rohrleitungen, Schlosserarbeiten	<b>63.000,00 €</b>
<b>4. Be- und Entlüftungsanlage</b>	<b>21.000,00 €</b>
<b>5. Erd- und Entwässerungsarbeiten</b>	<b>204.000,00 €</b>
<b>6. Abdichtung u. Dämmung der Wasserkammerdecken</b>	<b>55.000,00 €</b>
<b>7. Außenanlagen und Zaun</b>	<b>29.000,00 €</b>
<b>Gesamtkosten, netto ca.</b> <b>(zzgl. ca. 15 % Planungs- und Nebenkosten)</b>	<b>591.000,00 €</b>
<b>Gesamtkosten, brutto ca.</b>	<b><u>808.783,50 €</u></b>

Die detaillierte Kostenberechnung ist dem Teil B dieses Erläuterungsberichtes zu entnehmen.

### Anmerkung:

Alternativ besteht die Möglichkeit, die beiden bestehenden Trinkwasserbehälter durch einen Neubau zu ersetzen. Bei einem Neubau müsste zusätzlich eine Trennung der Druckzonen (Druckmindererschacht) erfolgen. Der Hochbehälter „Tiefzone“ ( $V = 500 \text{ m}^3$ ) wurde in den 1960/70er Jahren erbaut. Zwischenzeitliche Instandsetzungen an den Wasserkammern des Behälters sind nicht bekannt, weshalb auch hier mittelfristig eine Instandsetzung notwendig werden kann. Da die Befüllung des Hochbehälters „Hochzone“ derzeit über den Tiefzonenbehälter erfolgt, sind bei einer späteren Instandsetzung dieses Tiefzonenbehälters Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit notwendig bzw. einzuplanen.

Hierbei ist zu beachten, dass ein Neubau eine Herstellungszeit von ca. einem Jahr (ohne Planungszeit) benötigt.